

## Zu diesem Heft

---

Der neue Jahrgang unserer Zeitschrift setzt mit einem Luthertext ein, der vielen gut bekannt ist: *Reinhard Brandt* erschließt in seiner Kantate-Predigt vom Lübecker Luther-Seminar 2012 das Lied „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ und stimmt damit auch für 2013 in den Grundvollzug des Glaubens ein, wie ihn Luther hier zum Nacherleben verdichtet hat.

Die folgenden Aufsätze lassen sich als Einladung zu einer Reise ins Nahe und immer Fernere lesen: Zunächst führt *Jochen Birkenmeier* an die „kalte Stelle“ bei Eisleben und erhellt ein Detail von Luthers letzter Reise. Die isländische Lutherdeutung im 19. und 20. Jahrhundert stellt dann der Beitrag von *Sigurjón Árni Eyjólfsson* vor und zeigt, wie darin die Positionen der mitteleuropäischen evangelischen Theologie aufgenommen und neu geformt werden. Schließlich nimmt *Armin Buchholz* die Leserinnen und Leser der Zeitschrift mit hinein in das Gespräch mit zwei chinesischen Gelehrten, die Luther in ihrem Kontext und ihrer Kultur vergegenwärtigen wollen – als einen wichtigen Lehrer für die Gegenwart und die Zukunft Chinas.

Dass Luther nach fünfhundert Jahren immer noch und neu „hinausgeht in alle Welt“, ist sicher nur zu verstehen im Zusammenhang mit der Botschaft, die ihm am Herzen lag, dem Christus-Evangelium. Um dessen inhaltlichen Kern ging es bei dem von der Luther-Gesellschaft veranstalteten Wittenberger Seminar „Das Kreuz Christi und das Heil der Menschen“, über das *Michael Lapp* berichtet und dessen Beiträge dann zum Teil in einem der folgenden Hefte dieser Zeitschrift zu lesen sein werden.

Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges, Theoretisches und Praktisches, Abstraktes und Persönliches gibt es in der *Bücherschau* zu entdecken – und immer wieder: Luther!

Hellmut Zschoch